

2017

jung. bunt. aktiv.

Mit **Freund*innen** reisen | **Städte** erkunden |
Natur erleben | die **Welt** entdecken





Natur erleben

Egal, ob bei einem Urban Gardening Projekt oder beim Klettern am Fels – die Natur steht bei uns an erster Stelle. Aber bitte nicht als eingezäunter Vorgarten! Seit 1895 kämpfen Naturfreund*innen unter ihrem Slogan „Berg frei“ für den freien Zugang zur Natur.

Bei unseren Städtereisen, Zeltlagern und internationalen Begegnungen bleibt keine*r lange allein. Wir planen und organisieren unsere Programme selbst und packen

Mit Freund*innen reisen

gemeinsam an. Wir stehen auf Vielfalt und auf bunte und aktive Reisegruppen.

Wir mischen uns ein. Rassistische Sprüche und sexistische Anmache haben auf unseren Freizeiten keinen Platz. Stattdessen schaffen wir Raum, um Neues auszupro-

Jugend macht Ansagen

bieren. Gemeinsam erkunden wir neue solidarische Formen des Zusammenlebens und jugendliche politische Initiativen.

Smoothies mit Zutaten aus dem Dachgarten gefällig? **Mixen wir!**

Neue Spots zum Skateboarden? **Finden wir!**

Alternatives Leben? **Entdecken wir!**

Auf unseren Städtereisen verlassen wir die ausgetretenen Touristenpfade und begeben uns auf die Suche nach neuen Impulsen. Wir besuchen Orte des Wandels, lauschen den Pionieren und Künstler*innen vor Ort und werden selber aktiv. Denn Städte stecken voller Innovationen, die es zu erleben und entdecken gilt!



Parkticket kaufen, Liegestuhl raus und spielerisch die Stadt zurückerobern **PARKing Day**

Am PARKing Day im September verwandeln Menschen die sonst durch parkende Autos besetzten Flächen in Spielplätze, Grünflächen, Erholungs-räume oder Cafés.



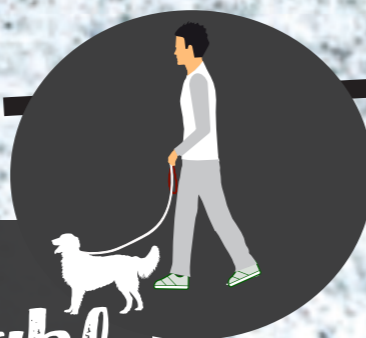
Kunst nicht nur im Museum **Streetart**

Streetart bezeichnet Kunst im öffentlichen Raum. Egal ob mit Sprühdosen, Pinseln, Aufklebern, Lichtinstallationen oder Plastiken. Streetart prägt das Stadtbild und spiegelt die Denkweisen und Probleme der Städter*innen wider.



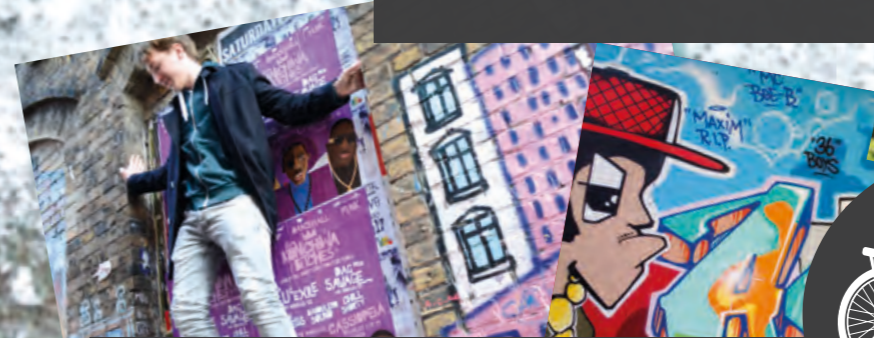
Der klassische Schaufensterbummel **Mehr als zweite Wahl**

Einzigartige Gegenstände und ausgefallene Klamotten finden sich jedoch nicht in der Massenware der Shopping-Center. Alternativen, die Laune machen, bieten Flohmärkte, Second Hand-Läden, Tauschringe oder Kleidertauschpartys.



Kurze Pause, Entspannung und Ruhe **Urban Gardening**

In urbanen Gärten kein Problem. Neben dem nicht industrialisierten Anbau von Lebensmitteln dienen die Flächen als Orte der interkulturellen Begeg-nung. Ein sichtbares Statement für Gemeinschaftlichkeit, Grün und Freiräume in der Stadt.



Mieterproteste und besetzte Häuser **Gentrifizierung**

Wohnraum in der Stadt ist oft teuer. Das kann zu Gentrifizierung führen, bei der sozial benachteiligte Personen in die Außenbezirke verdrängt wer-den. Auf unterschiedlichste Arten kämpfen Menschen gegen homogene Stadtviertel mit einer Trennung von Arm und Reich.





Change and the City - die neue Art zu reisen

Egal, ob Brandenburger Tor, Eiffelturm oder Big Ben – Fotos dieser Wahrzeichen postet wohl jede*r Städtereisende in seiner Timeline. Gibt es in diesen Metropolen – und auch in unbekannteren Städten – nicht noch anderes Spannendes zu entdecken?

Genau dieser Frage gehen wir in unserem Projekt „Change and the City“ nach. Wir begeben uns auf die Suche nach neuen Impulsen, suchen Freiräume in der Stadt und entdecken lokale Besonderheiten. Wir treffen Pioniere des Wandels und testen Innovationen für die Stadt der Zukunft. Unser Ziel sind neue Reiseformate, die einzigartig sind und sich auch mal von den ausgetretenen Touristenpfaden entfernen.

Wenn du Lust hast, als Pionier*in unsere Städtereisen zu testen und mit zu gestalten, dann melde dich jetzt für eine unserer Touren an unter www.naturfreundejugend.de/city.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Naturfreundejugend Deutschlands
Warschauer Str. 59a, 10243 Berlin
info@naturfreundejugend.de
www.naturfreundejugend.de

Konzeption, Texte und Redaktion:

Lina Mombauer, Tobias Thiele (Vi.S.d.P), Tanja Kelm
Bildnachweise: S. 1, 9, 24 S. Rajković,
S. 2-3 AlexAlex / photocase.de, S. 4-5 Nora Teichert /
photocase.de, S. 6 Yane Golev / www.flickr.com/photos/parkingdaysofia/8032763532, S. 6, 7, 8, 15, 16 NFJD,
S. 6 Johny Schorle / photocase.de, S. 10 ekvldl / www.flickr.com/photos/ekvidi/9242095544, S. 11 HerrSpecht /
photocase.de, S. 12-13 suze / photocase.de,
S. 14, 15, 16 C. Deppermann / Naturfreundejugend TBW,
S. 15 K. Rickenbach, S.15 samart Boonyang © 123RF.
com, S. 17 no more lookism / photocase.de, S. 18-19 A.
Starker / Huber, S. 20 H. Goncalves / IYNF, S. 21 Wiegard
/ NFJD, S. 21 H. Fetter, S. 21 E. Askarov,
S. 22-23 N. Hundt / NFJD

Druck: DCM, www.druckcenter.de

Gestaltung: Nicole Jaecke, fija.de

Die Herausgeber sind alleine
für den Inhalt verantwortlich.

Dieses Projekt wurde gefördert durch



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Umwelt
Bundesamt

Die Mittelbereitstellung erfolgt auf
Beschluss des Deutschen Bundestages.

Transition Town Freiburg

Die Suche nach dem guten Leben



Ihr seid Teil der weltweiten Transition Bewegung.
Was versteht man darunter?

Hannes: Angeregt durch Peak Oil und Klimawandel möchte Transition lokal Lösungen für krisenfestere Kommunen finden. Anders gesagt: Es geht um die Suche nach dem guten Leben für alle – sozial, ökologisch, ökonomisch. Der Wandel kommt dabei von unten, von den Menschen vor Ort. Weltweit gibt es einige Tausende Transition-Initiativen, auf allen Kontinenten und in unterschiedlichsten Kulturen und Kontexten.

Wer ist Transition Town Freiburg? Wofür steht ihr?

Hannes: Wir sind ein Netzwerk aus Menschen und Projekten, die sich in kleinen Schritten einer Kultur der Nachhaltigkeit nähern und diese schon jetzt hier und da erlebbar machen. Wir glauben, dass der Wandel auch stark von unten kommen muss und bieten Inspiration und Unterstützung, diesen zu gestalten.

Welche konkreten Projekte von euch findet man in Freiburg?

Hannes: Wir haben viele urbane Gemeinschaftsgärten, das „Reparatur Café Freiburg“ und ein Schulprojekt, bei dem wir mit Schüler*innen Smartphones und andere elektrische Geräte zerlegen und reparieren. Wir informieren dabei über Umweltzerstörungen und katastrophale Arbeitsbedingungen in der gesamten Kette vom Rohstoffabbau über die Produktion bis hin zur Entsorgung. Bei „Permakultur Dreisamtal“ gestalten wir einen Schwarzwaldhang in eine essbare Landschaft um.

Wie vernetzt ihr die verschiedenen Projekte?

Hannes: Seit mehreren Jahren entwickeln wir mit dem Netzwerk „Freiburg im Wandel“ den „WandelKalender“. Das ist eine Online-Plattform, die die Termine der zahlreichen Gruppen in Freiburg zusammenbringt. Dieses Jahr wollen wir noch eine filterbare Karte hinzufügen, auf der man hunderte Initiativen und nachhaltige Unternehmen entdecken kann. Diese soll es dann auch als faltbaren Stadtplan geben.

Was war dein schönstes Erlebnis bei Transition Town Freiburg?

Hannes: Als wir neulich einen Testausdruck der Karte gemacht haben, hat mich das sehr bewegt. Ich arbeite seit über vier Jahren sehr intensiv und ausdauernd an diesem Projekt. Jetzt wird es langsam sehr konkret. Plötzlich hatte ich etwas in der Hand, das mir zeigte, dass unser Ziel greifbar wird.

Was ist deine persönliche Motivation, aktiv zu sein?

Hannes: Bei Transition fasziniert mich der umfassende Blick auf unsere Herausforderungen, kombiniert mit dem Hinarbeiten auf eine positive Zukunftsvision. Mich begeistert es Menschen zusammenzubringen, gemeinsam zu träumen, sich zu inspirieren, neue Projekte zu starten. Und das Netzwerken mit all diesen Menschen weltweit, die sich leidenschaftlich für eine bessere Welt einsetzen, ist unglaublich!

Hannes Steinhilber, Jahrgang 1992, hat 2011 parallel zu seinem Abitur die Transition Initiative in Freiburg mitbegründet und seitdem nicht damit aufgehört.

Mehr Infos unter
www.ttfreiburg.de



Tanjas Tipp

Der Klunkerkranich in Berlin

Hallöchen,

du liebst es, geheime und spannende Orte neben den typischen touristischen Attraktionen zu finden? Ich auch! Deshalb gebe ich dir jetzt einen super Tipp mit auf den Weg! Mitten im angesagten Reuterkiez im Berliner Bezirk Neukölln auf dem Dach der „Neukölln Arcaden“ befindet sich ein magischer Ort: der „Klunkerkranich“. Eine engagierte Gruppe Berliner*innen hat dort das ungenutzte oberste Parkdeck des Einkaufszentrums in einen urbanen Garten mit Bar und Bühne verwandelt.

Im Sommer 2016 war ich selbst mit einem Freund dort. Der Dachgarten wimmelte nur so von tollen Leuten, duftenden Blumen, Kräutern und rhythmischen Klängen. "I'm on top of Berlin, hey!" Ein Rundumblick über die Dächer der Stadt, der warme Sommerwind und eine tolle Atmosphäre haben mich sofort in den Bann gezogen. Der Blick auf die bunten Flügel des „Klunkerkranichs“ hat sich auf jeden Fall gelohnt.

Übrigens: Zwei unserer „Change and the City“-Touren führen nach Berlin. Falls du also Lust hast, schlag deinen Teamer*innen doch einen spontanen Besuch im „Klunkerkranich“ vor. Und selbst wenn dich deine Tour nicht nach Berlin führt, so bin ich sicher, dass sich ähnliche Orte der Ruhe und des Zusammenseins auch in anderen Städten finden lassen. Einfach mal danach Ausschau halten!

Tanja (19) macht ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr in der Bundesgeschäftsstelle der Naturfreundejugend in Berlin.

CHANGE
AND
THE CITY

Unsere Städtereisen 2017

18.-22.04.2017

Her mit dem schönen Leben || Berlin

Auf ins kunterbunte Berlin! Glück und Lebensfreude, Wohlstand und globale Gerechtigkeit – geht das zusammen?

Naturfreundejugend Niedersachsen

Kosten: 120 € Alter: 16-27

23.-30.06.2017

Berlin, Berlin... Interkulturell on Tour || Berlin

Berlin steht für Vielfalt, Begegnungen und Treffen – politisch korrekt und trotzdem ungezwungen?

Naturfreundejugend Niedersachsen

Kosten 120 € Alter: 16-27

30.06.-02.07.2017

Zwischen Landflucht und Großstadtfieber || Dresden

Dresden und Umgebung bedeutet Stadt und Natur. In diesem Umfeld gibt es viel Raum für Visionen – kann die Stadt der Zukunft nachhaltig sein?

Naturfreundejugend Sachsen

Kosten: 89 € Alter: 18-27

30.06.-02.07.2017

Freiräume erobern || Hamburg

Das Hamburger Gängeviertel mit all seinen Kontroversen ist wohl einmalig. Räume zurückerobern, Freiräume schaffen und neu gestalten – wie kann das gelingen?

Naturfreundejugend Bremen

Kosten: 150 € Alter: 16-27

01.-03.09.2017

Geschichte und Zukunft einer Region am Rande des Landes || Görlitz

Die Wende und der demografische Wandel haben in Görlitz Spuren hinterlassen. Heute schrumpft die Stadt – wie gehen wir damit um?

Naturfreundejugend Thüringen

Kosten: 80 € Alter: 16-27

01.-03.09.2017

Stadt und Utopie || Freiburg

In Freiburg suchen wir die Transformation von Konsum und Mobilität. Von Carsharing über Bio-Lebensmittel-Kisten bis zum Supermarkt-Lieferservice – welche Stadt-Utopie wollen wir leben?

Naturfreundejugend Deutschlands

Kosten 60 € (25 €) Alter: 16-27

29.09.-06.10.2017

Anders ist normal - normal ist anders!? || Berlin

Ein friedlicher multikultureller Alltag in Berlin kann nur mit gleichberechtigter Teilhabe langfristig funktionieren – welche Rolle können wir dabei spielen?

Naturfreundejugend Niedersachsen

Kosten: 120 € Alter: 16-27

08.-13.10.2017

Straßenkunst und alternative Szenen in Berlin || Berlin

Berlin ist bekannt für seine Straßenkunst. Egal, ob nur anschauen oder selber in einem Graffiti-Workshop aktiv werden – kann Streetart Wandel beeinflussen?

Naturfreundejugend Rheinland-Pfalz

Kosten: 350 € (Mitglieder 300 €) Alter: 16-27

www.naturfreundejugend.de/city



Die ersten Sonnenstrahlen kriechen in dein Zelt. Deine Freund*innen nebenan haben sich in ihre Schlafsäcke gekuschelt und schlafen noch tief und fest. Gestern ist es spät geworden. Ihr habt lange am Lagerfeuer gesessen und über eure Pläne nach der Schule gesprochen. Karl will einen Freiwilligendienst im Ausland machen. Vielleicht wäre das auch was für dich? Dann hat Jana ihre Gitarre geholt und ihr habt gesungen – die ganzen alten Songs aus der Jugendgruppe.

Du reibst dir die Augen und schaust aus dem Zelt. Die Morgensonne glitzert auf dem Wasser. Hinten am Ufer liegen die Kanus, mit denen ihr heute den Fluss runter wollt. Vom Küchenzelt hörst du schon Stimmen und Geschirrkloppern.

Solltest du rausgehen und mithelfen?



Jugendreisen mit Respekt

Für uns als Naturfreund*innen hat Nachhaltigkeit viel mit Respekt zu tun. Bei unseren Reisen ist dies in dreierlei Hinsicht sichtbar: Wir respektieren die Umwelt und verschwenden keine Ressourcen. Wir respektieren die Menschen im Reiseland und gehen offen und neugierig auf sie zu. Und wir respektieren die Unterschiedlichkeiten in unserer Reisegruppe. Vielfalt verstehen wir als Bereicherung und nicht als Bedrohung.

Gegenentwurf zur Konsum- und Ellenbogengesellschaft

Wir wollen die kostbare Ferienzeit dazu nutzen, so zu leben wie wir es uns vorstellen: mit Gleichaltrigen in der Gruppe, in der Natur und mit viel Aktion. Statt mit dem Flugzeug reisen wir meist mit dem Rad oder mit Bus und Bahn.

Diskussionen und politisches Engagement

Wir planen in der Gruppe unsere Aktionen und kochen gemeinsam. Wir gehen gerne Paddeln, Klettern, Wandern oder Segeln. Auf unsere Reisen versuchen wir alle mitzunehmen, egal, wie viel Geld sie haben.

Junge Teamer*innen unterstützen uns ehrenamtlich

Sie sind gut ausgebildet und vertreten unsere Vorstellungen von Nachhaltigkeit, Mitbestimmung und Solidarität.



Immer mit dabei: dein ökologischer Rucksack



Der ökologische Rucksack ist Teil jedes Reisegepäcks, auch wenn wir es nicht direkt merken. Der Rucksack gibt nämlich das Gewicht aller verbrauchten Rohstoffe an. Also alles, was für Anreise, Unterkunft, Verpflegung und Programm benötigt wird. Je leichter er ist, desto besser und umweltfreundlicher.

Zum Vergleich: Eine Naturfreundegruppe reist mit dem Bus zum Zeltlager in Deutschland. Das Programm besteht aus abwechslungsreichen Aktivitäten in der Natur: Schwimmen, Bootfahren, Klettern und eine Rad-tour. Gekocht wird gemeinsam, meist vegetarisch mit frischem Gemüse vom Bauern nebenan. Das ergibt einen ökologischen Rucksack von weniger als 200 Kilogramm pro Person. Bei einer typischen Jugendreise mit dem Flieger ans spanische Mittelmeer kommen dagegen schnell über 1000 Kilogramm zusammen!

Was ist mit deiner Reise? Unter www.zero-impact-camps.de kannst du mit Jana chatten und das Gewicht deines ökologischen Rucksacks ermitteln.



Der Sommer meines Lebens

Jana war im Sommer zum ersten Mal ohne Eltern unterwegs. Gemeinsam mit einer Jugendgruppe verbrachte sie zwei aufregende Wochen in Südfrankreich, neue Freund*innen gefunden und beim Klettern ihre Höhenangst überwunden. Basti war mit seinen Kumpels zum Feiern in Spanien, Bettenburgen, überfüllte Strände und abgeschmackte Animatoren inklusive.

In Kati Rickenbachs Comic „Der Sommer meines Lebens“ kannst du die Reiseerfahrungen der beiden hautnah erleben. Außerdem triffst du eine ganze Schar von Charakteren, die auf keiner Reise fehlen dürfen: vom jungen Nerd, der jeden Moment der Reise mit seiner Handy-Kamera festhält, bis hin zum charmanten und hilfreichen Franzosen, der die Herzen der Mädchen im Sturm erobert.



Der Comic ist für 1,50 € unter www.naturfreundejugend.de/sommer erhältlich. Wenn du bis zum 30. Juni 2017 eine E-Mail mit dem Betreff „Der Sommer meines Lebens“ und deiner Anschrift an info@naturfreundejugend.de schickst, bekommst du den Comic gratis!



Test

Welcher Reisetyp bist du?

Wähle die Antworten aus, die am besten auf dich zutreffen. Zähle die Punkte zusammen und finde heraus, was für ein Reisetyp du bist!

Wie sieht dein perfekter Urlaub aus?

- a. Ich stelle mein Zelt an einem See auf, koche mit Freund*innen am Lagerfeuer, gehe baden und wandern. 1 Punkt
- b. Ich reise in eine große Stadt und unternehme Touren mit dem Rad oder Skateboard. Ein paar Sehenswürdigkeiten, Museen und Bars schaue ich mir auch mal an. 2 Punkte
- c. 4 Sterne sind ein Muss. Ein großer Pool, ordentlich Party und Shopping dürfen auch nicht fehlen. 3 Punkte

Wie bist du im Urlaub unterwegs?

- a. Ich steige in den Bus oder die Bahn. 2 Punkte
- b. Ich reise mit dem Auto oder mit dem Flugzeug, das geht super schnell. 3 Punkte
- c. Ich bin gerne an der frischen Luft und mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs. 1 Punkt

Wie oder was isst du an einem Urlaubstag?

- a. Schnell und billig und Gutscheine gibt es auch: ich esse gerne bei McDonalds oder Burger King. 3 Punkte
- b. Ich gehe in ein Restaurant oder einen Imbiss, in dem es regionale oder biologische Gerichte gibt. 2 Punkte
- c. Ich suche mir ein schönes Plätzchen und mache ein veganes Picknick. 1 Punkt

Wo verbringst du deinen Urlaub am liebsten?

- a. Definitiv im Ausland, in Deutschland hält mich nichts. 2 Punkte
- b. Ich bin gerne an der Ostsee zum Badeurlaub oder in den Alpen zum Klettern. 1 Punkt
- c. Ich reise am liebsten von einem Kontinent zum nächsten. 3 Punkte

Brauchst du ein All-inclusive Angebot?

- a. Manchmal ist das praktisch. Im Urlaub möchte ich mir keine Gedanken machen. 2 Punkte
- b. Nein, ich entdecke die Gegend am liebsten auf eigene Faust. 1 Punkt
- c. Klar! Am besten ein Urlaubsresort mit allem Luxus. Hier habe ich Pool, Minibar und Golfplatz, was will man mehr? 3 Punkte

Wie verbringst du deine Urlaubstage?

- a. Beim Paddeln mit Freund*innen oder beim wilden Klettern am Fels. 1 Punkt
- b. Ich gebe Vollgas beim Jet Ski oder sonne mich auf dem Deck einer schicken Yacht. 3 Punkte
- c. Tauchen, Tanzen, Reiten am Strand. Ich suche die Abwechslung und probiere mich aus 2 Punkte

6 BIS 9 PUNKTE

Du liebst die Natur und schätzt deine Umwelt. Ob bewusst oder unbewusst, so wie du unterwegs bist, sollten viel mehr Menschen reisen! Du brauchst keine Sterne-Hotels oder Shoppingcentren, um zu entspannen. Gute Freund*innen, ein Rucksack, ein Zelt, gutes Essen und die Natur sind für dich Erholung pur.

Naturliebhaber*in

10 BIS 13 PUNKTE

Du jagst ein Abenteuer nach dem nächsten. Auch wenn du ab und zu die typischen Sightseeing-Touren mitmachst, bist du doch nicht gedankenlos unterwegs. Du liebst die Ferne, lernst gerne andere Kulturen und Spezialitäten kennen und bist immer offen für Neues. Mit dir wird der Urlaub sicher nie langweilig.

Abenteurer*in

14 BIS 18 PUNKTE

Du bist der*die typische Partyurlauber*in. Unter dem Motto „Hey, ab in den Süden!“, machst du eine Ferienanlage nach der anderen unsicher. Du hast in jedem Urlaub deinen Spaß und machst dir keine Gedanken, welche Folgen deine Reise für andere oder die Natur so mit sich bringt.

König*in des Konsum

Unsere Camps und Natursportangebote 2017

24.-28.05.2017

Klettern zu Himmelfahrt || Simmelsdorf-Großensee

Natursport und Naturschutz, Theorie und Praxis in verschiedenen Schwierigkeitsstufen
Naturfreundejugend Bayern
Kosten: 90 € (65 €) Alter: ab 16

02.-05.06.2017

Festival der Jugend || Köln

Drei Tage und Nächte feiern, diskutieren, basteln, lernen und tanzen
Naturfreundejugend NRW
Kosten: 38 € Alter: ab 16

02.-06.07.2017

Pfingstcamp || Hambrücken bei Bruchsal

300 Kinder und Jugendliche aus ganz Baden und Bayern in einer Zeltstadt mit über 40 Großgruppenzelten
Naturfreundejugend Baden
Kosten: 65 € (55 €) Alter: 8-18

14.-18.06.2017

Wildniswanderung || Nationalpark Bayerischer Wald und Šumava

Abseits der Touristenströme in einer ungebändigten Natur wandern und dabei die eigenen Grenzen kennen lernen
Naturfreundejugend Baden
Kosten: 285 € (240 €) Alter: ab 18

24.-25.06.2017

Slacklinefestival || Eberg

Überregional bekanntes Festival mit Longlines bis zu 100 Metern Länge, Trickline-Contest, Slacklineworkshops, Treehighline, Acro-Yoga-Workshops und vielem mehr
Naturfreundejugend NRW
Kosten: 10 € Alter: ab 16

16.-22.07.2017

International Youth Camp || Kerken, Niederrhein

Gemeinsam kochen, baden, klettern, paddeln, geocaching, tanzen, spielen und feiern mit Gleichaltrigen aus allen Teilen der Welt am Eyller See
Naturfreundejugend NRW
Kosten: 169 € (139 €) Alter: 14-26

29.07.-12.08.2017

Kroatien 2017 || Insel Krk, Kroatien

Strand, Sport und Ausflüge gehören zum Programm, aber auch kreative Workshops
Naturfreundejugend Baden
Kosten: 604 € (504 €) Alter: ab 15

30.07.-11.08.2017

Segeln auf dem IJsselmeer || IJsselmeer, Niederlande

Zwei Wochen auf einem Zweimast-Klipper, Segel hissen, Seile kneten und genügend Zeit, um an Deck in der Sonne zu liegen
Naturfreundejugend Hessen
Kosten: 710 € (610 €) Alter: 13-17

30.07.-12.08.2017

Kletter- und Paddelfreizeit || Jura, Frankreich

Zwei Wochen vollgepackt mit Sport, Action, Spaß, aber auch Zeit zur Erholung mit Leuten in deinem Alter
Naturfreundejugend Baden
Kosten: 549 € (459 €) Alter: 13-17

11.-27.08.2017

La Dolce Vita || Gardasee, Italien

Baden und Bergsteigen, Surfer- und Kletterparadies, Alpenpanorama und kristallklares Wasser – und das alles auf einmal!
Naturfreundejugend NRW
Kosten: 649 € (599 €) Alter: 13-18

05.-12.08.2017

Outdoorcamp Sommer 2017 || Lienz, Österreich

Ein umfangreiches Natursport-Programm zum Ausprobieren mit Klettern, Bergwandern, Geocaching, Kajak und Riverbug fahren, Canyoning, Mountainbiking und Klettersteigtouren
NaturFreunde Deutschlands
Kosten: 50 € Alter: ab 18

08.-13.08.2017

Wann-da-Kanadia-fahrt?! || Cham, Bayern

Umgeben von einer beeindruckenden Naturkulisse wird der Wanderfluss Regen in Etappen bezwungen
Naturfreundejugend Bayern
Kosten: 135 € (100 €) Alter: ab 14

14.-26.08.2017

Paddel-Camp || Salztal, Österreich

Paddeltouren, schöne Wanderwege, die Palfauer Wasserlochklamm besuchen, Picknick am nahegelegenen Waldbad machen und abends am Flussufer grillen und chillen
Naturfreundejugend Teutoburger Wald
Kosten: 489 € (429 €) Alter: ab 14

02.-09.09.2017

Dhne Moos, viel los! || Radtour entlang des Rheins

Ein Abenteuer auf den Spuren von Tom Sawyer und Huckelberry Finn, ohne Geld, nur mit unseren Fahrrädern und unserem Erfindungsreichtum ausgerüstet
Naturfreundejugend Württemberg
Kosten: 180 € (150 €) Alter: 13-16

06.-13.10.2017

Bildungsurlaub: Holland und das Meer || Makkum (Niederlande)

Umweltpolitische Bildungsreise auf dem IJssel- und Wattenmeer auf einem Nachbau eines alten Fischerboots
Naturfreundejugend Niedersachsen
Kosten: 530 € (440 €) Alter: ab 18

*Die Kosten in Klammern gelten für Mitglieder der NaturFreunde.



Die Welt entdecken

– davon träumen viele. Die zwei hessischen Naturfreund*innen

Steffi (28) und Andi (27) haben sich diesen Traum erfüllt. Am 2. April 2016 sind sie gestartet, mittlerweile sind sie in Laos. Dazwischen liegen mehr als 16.000 Kilometer, 24 Länder – und auch schon 21 Pannen. Die beiden reisen naturfreundlich mit dem Fahrrad und schlafen meistens im Zelt. Was sie auf ihrem Weg über die Alpen, durch die Türkei, Georgien, den Iran, Kasachstan und China erlebt haben, dokumentieren sie auf ihrem Blog unter www.ride-worldwide.com.





„Unglaubliche Herzlichkeit, großes Vertrauen und beste Unterstützung“

Die 23-jährige Sabrina aus Bremen hat ein fünfmonatiges Praktikum in der Geschäftsstelle der Naturfreundejugend Internationale (IYNF) in Prag gemacht.

Warum hast du dir die IYNF ausgesucht?

Sabrina: Ich hatte die Naturfreundejugend schon im Studium kennengelernt und konnte mich gut mit ihren Werten identifizieren. Solidarität, Nachhaltigkeit und Mitbestimmung sind für mich grundlegend für eine funktionierende Gesellschaft. In meinem Praktikum wollte ich erfahren, wie die IYNF diese Werte in ihrer Arbeit umsetzt und einen europaweiten Austausch von jungen Menschen dazu fördert.

Wie sah deine Arbeit in der Geschäftsstelle aus?

Sabrina: Zusammen mit den beiden europäischen Freiwilligen habe ich internationale Seminare vorbereitet, begleitet und nachbereitet. Wir haben Berichte und Fotos über die Social-Media-Kanäle der IYNF verbreitet. Online-Partizipation war Schwerpunktthema der IYNF im vergangenen Jahr. Ich habe mit neuen Tools gearbeitet und sogar eine eigene App für die Teilnehmer*innen entwickelt.

Was hast du in deiner Zeit in Prag gelernt?

Sabrina: Vor allem Dinge, die schwer in Worte zu fassen sind, die mich aber in meiner Persönlichkeit stark geprägt haben. Ich bin selbstständiger geworden und habe Selbstvertrauen gewonnen. Ich habe unglaubliche Herzlichkeit, großes Vertrauen und beste Unterstützung erfahren und bin Teil der großen Naturfreunde-Familie geworden.

Wie stellst du dir den Tourismus der Zukunft vor?

Sabrina: Der Tourismus muss sich hin zu einem bewussteren Reisen bewegen. Dabei sind nicht nur ökologische, sondern auch soziale und wirtschaftliche Aspekte von Bedeutung. Ich bin der Meinung, dass jede*r die Möglichkeit bekommen sollte, zu reisen. Reisen ist eine gute Möglichkeit um Menschen für soziale und Umweltthemen zu sensibilisieren.

Und wie reist du am liebsten?

Sabrina: Ich reise am liebsten ohne festen Plan. Ich liebe es zu campen, bei Freunden zu übernachten oder bei Freunden von Freunden von Freunden ... Ich mag es, im Urlaub aktiv zu sein und die Natur zu genießen. Neue Städte zu erkunden macht mir auch Spaß, besonders wenn ich die Möglichkeit habe, mit Einheimischen die sonst eher unbekannteren Ecken und die lokale Kultur kennen zu lernen.

Die Naturfreundejugend Internationale (IYNF)

Die IYNF bringt junge Menschen aus ganz Europa und darüber hinaus zusammen. Sie wurde 1975 gegründet und umfasst aktuell 28 Mitgliedsorganisationen. Mit mehr als 120.000 Mitgliedern ist sie eine der großen europäischen Jugendorganisationen. Ihre Projekte und internationalen Trainings stehen allen jungen Menschen offen.

www.iynf.org



Die Delegation der IYNF beim European Youth Event 2016 in Straßburg (Sabrina steht links im blauen T-Shirt)

Deutsch-Senegalesische Jugendperspektiven



Wir wollen junge Naturfreund*innen aus dem Senegal kennenlernen, um uns zu aktuellen globalen Themen auszutauschen und neue Visionen zu entwickeln. Dafür starten wir ein gemeinsames Projekt, bei dem wir partnerschaftlich eine Jugendzeitschrift gestalten. Geplant ist ein Besuch in Deutschland in 2017 und eine Fahrt in den Senegal in 2018. Bei Interesse melde dich bei lina@naturfreundejugend.de

10.-24.09.2017 und 25.03.-08.04.2018
Naturfreundejugend Deutschlands
Alter: 19-27

Friedensarbeit in Sant'Anna (Italien)

Am 12. August 1944 überfielen nationalsozialistische Truppen in Begleitung italienischer Faschisten das toskanische Bergdorf Sant'Anna di Stazzema und verübten eines der größten deutschen Verbrechen auf italienischem Boden. Mit unserer Reise wollen wir am Ort des Gedenkens über die Vergangenheit forschen und über die Gegenwart und Zukunft Europas diskutieren. Dabei werden wir Zeitzeugen treffen, die uns ihre persönliche Geschichte erzählen. Natürlich haben wir auch Zeit fürs gegenseitige Kennenlernen, Erkundungstouren, sportliche Aktivitäten oder Ausflüge ans Meer.

05.-13.08.2017
Naturfreundejugend Württemberg
Kosten: max. 250 € Alter: 18-27



#NATURFREUNDEJUGEND grenzenlos

2017 plant die Naturfreundejugend Internationale (IYNF) drei Veranstaltungen unter dem Motto #IYNFborderfree. Sie sollen junge Menschen stärken, um sich für Geflüchtete und andere benachteiligte Gruppen einzusetzen

20.-25.06.2017
Seminar "Get on Board" || Ungarn
Austausch und Vernetzung zur Situation von Geflüchteten in verschiedenen europäischen Ländern

08.-14.08.2017
Seminar "Be Border-free" || Deutschland
Methoden und Best-Practice zum interkulturellen Dialog

14.-19.11.2017
Konferenz "Raise your voice!" || Niederlande
Zusammenfassung und Weiterentwicklung der vorangegangenen Aktivitäten.



Unser Tipp

Werde Teil des Teams!

„Irgendwann merkt man, dass sich eine Gruppe gefunden hat und dass sie zusammen auch ohne uns Teamer*innen etwas auf die Beine stellen kann. Wenn dieses Gefühl des Zusammenhalts rüberkommt, dann geht einem das Herz auf. Das freut mich jedes Mal wieder.“

Eva, 23 Jahre

Um Teamer*in zu werden, musst du bereit sein Verantwortung für eine Gruppe zu übernehmen. Alles was du dafür wissen musst, kannst du auf unseren Juleica-Ausbildungen lernen.

Auf Schulungen mit festgeschriebenen Standards machst du dich mit den Grundlagen der psychologischen und pädagogischen Betreuung vertraut. Du lernst eine Vielzahl Methoden kennen, die Spaß machen und die Partizipation aller Mitreisenden ermöglichen. Außerdem erlangst du Sicherheit in Fragen des Kinder- und Jugendschutzes.

Nach abgeschlossener Ausbildung erhältst du die bundesweit gültige Jugendleitercard (Juleica). Dieser Ausweis dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis. Er öffnet dir viele Türen und verschafft dir Vergünstigungen, zum Beispiel in Schwimmbädern, Kinos oder Unterkünften.



NILS

Trainer*innen für nachhaltigen Natursport gesucht

Wir bieten Ausbildungen zum*zur Teamer*in oder Trainer*in im Kanusport, Schneesport, Bergsport oder Wandern an. Egal, ob Sportklettern, Riverbug, Mountainbike oder Skitouren, Profi oder Einsteiger – bei uns findest du bestimmt das Richtige.

Mehr Infos unter www.natursport.naturfreunde.de



Unsere Juleica - Ausbildungen 2017

Offen für alle zwischen 16 und 27 Jahren (in Ausnahmen bereits ab 15 Jahren)

05.-07.05.2017

Gruppenleiter*innen-Seminar I || Weidenberg

Lerne lächelnd den Überblick zu behalten und nicht ins Schwitzen zu kommen, wenn um dich das wilde Leben tobt
Naturfreundejugend Bayern
Kosten: 50 € (30 €)

05.-07.05.2017

Fortbildung Teamer Kanusport || Bodensee

Verbesserung des Bootgefühls, Sicherheit, Ausrüstung, Rettungstechniken und Gefahren von Strömung
Naturfreundejugend Baden
Kosten: 75 € (50 €)

05.-07.05.2017

Basis-Seminar Kräuter || Rottweil

Kräuter erkennen, verarbeiten und zum Kochen, Heilen oder Herstellen von Kosmetik nutzen.
Naturfreundejugend Baden
Kosten: 35 € (25 €)

12.-14.05.2017

Juleica Modul 1: Gruppen & Konflikte || Metzingen

Methoden des Konfliktmanagements, grundlegende Kommunikationsmechanismen und gruppendynamische Prozesse
Naturfreundejugend Württemberg
Kosten: 40 € (30 €)

12.-14.05.2017

Basis-Spiele || Gaggenau

Gruppenspiele, kooperative Spiele, Nachspiele, Wettkampf-Spiele, Abenteuerspiele, Kinderspiele & wie sie wann am besten eingesetzt werden
Naturfreundejugend Baden
Kosten: 35 € (25 €)

25.-28.05.2017 und 10.-11.06.2017

Jugendleiter*innen Ausbildung || Lehrte

Ein Pool an Spielideen, Methoden sowie rechtlichen Grundlagen
Naturfreundejugend Niedersachsen
Kosten: 100 € (75 €)

30.06.-02.07.2017

Fit für Freizeiten || Schriesheim

Aufsichtspflicht, Spiele, Teamorganisation sowie Kochen für viele
Naturfreundejugend Baden
Kosten: 35 € (25 €)

14.-16.07.2017

Juleica Modul 2: Sexualität, Recht & Organisation || Metzingen

Sexualität des Menschen sowie Rechte & Pflichten von Gruppenleiter*innen.
Naturfreundejugend Württemberg
Kosten: 40 € (30 €)

14.07.-16.09.2017

Kletterschein Sportklettern „Outdoor“ || Schriesheim

Der Kletterschein beinhaltet: Umfädeln am TOP, Abseilen mit Selbstsicherung, Zwischensicherung, Umgang mit Expressschlingen, Haken, Umlenkung, aktives Vorstiegssichern, Ablassen
Naturfreundejugend Baden
Kosten: 45 € (35 €)

22.-24.09.2017

Gruppenspiele (Juleica-Verlängerung) || Hannover

Neue Spielideen: zum Warmwerden, zur Interaktion in der Gruppe und zur Gestaltung eines gelungenen Abschieds
Naturfreundejugend Niedersachsen
Kosten: 39 € (29 €)

29.09.-06.10.2017

Anders ist normal - normal ist anders!? Transkulturelle Streifzüge durch ein vielfältiges Berlin! || Berlin

Neue Impulse, um unser Selbstverständnis von der Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben noch besser umzusetzen
Naturfreundejugend Niedersachsen
Kosten: 120 € (90 €)

06.-08.10.2017

Basis-Seminar Wildnis || Rottweil

Feuer entzünden und damit kochen, im Laubschlafsack schlafen oder Kunstwerke aus der Natur herstellen
Naturfreundejugend Baden
Kosten: 35 € (25 €)

24.-26.11.2017

Spielplatz Harz (Juleica-Aufbauseminar) || Oderbrück

Für alle Spielinteressen immer das geeignete Spiel parat haben
Naturfreundejugend Braunschweig
Kosten: 70 €

www.naturfreundejugend.de/juleica

Gewinne eine Städtereise!

Mach mit bei unserer zehnmütigen Umfrage! Mit etwas Glück fährst du für ein Wochenende mit uns nach Freiburg.

Zusätzlich hilfst du uns, unsere Reisen noch besser und passender zu gestalten.

www.naturfreundejugend.de/umfrage



Hier erfährst du mehr!



Jedes Jahr organisiert die Naturfreundejugend mehrere hundert Veranstaltungen. Die Angebote werden von unseren Ortsgruppen, Bezirken, Landesverbänden, unserer Bundesgeschäftsstelle oder unseren internationalen Partner*innen ausgerichtet. Wende dich an unsere Landesgeschäftsstellen, wenn du wissen willst, was bei dir in der Nähe läuft.

Naturfreundejugend Bayern

Kraußstr. 8
90443 Nürnberg
(0911) 39 65 13
bayern@naturfreundejugend.de
www.bayern.naturfreundejugend.de

Naturfreundejugend Berlin

Weichselstr. 13/14
12045 Berlin
(030) 32 53 27 70
berlin@naturfreundejugend.de
www.naturfreundejugend-berlin.de

Naturfreundejugend Brandenburg

Schulstr. 9
14482 Potsdam
(0331) 5 81 32 21
brandenburg@naturfreundejugend.de
www.naturfreundejugend-brandenburg.de

Naturfreundejugend Bremen

Buchtstr. 14/15
28195 Bremen
(0421) 32 60 22
bremen@naturfreundejugend.de

Naturfreundejugend Hessen

Herxheimerstr. 6
60326 Frankfurt
(069) 75 00 82 35
hessen@naturfreundejugend.de
www.naturfreundejugend-hessen.de

Naturfreundejugend Niedersachsen

Stresemannallee 12
30173 Hannover
(0511) 5 19 60 67-0
niedersachsen@naturfreundejugend.de
www.niedersachsen.naturfreundejugend.de

Naturfreundejugend Nordrhein-Westfalen

Ebberg 1
58239 Schwerte
(02304) 6 87 55
nrw@naturfreundejugend.de
www.nrw.naturfreundejugend.de

Naturfreundejugend Rheinland-Pfalz

Ebertstr. 22
67063 Ludwigshafen
(0621) 62 46 47
rheinland-pfalz@naturfreundejugend.de
www.naturfreundejugend-rlp.de

Naturfreundejugend Saarland

Limbacher Weg 8
66459 Kirkel
(06849) 1 81 98 03
saarland@naturfreundejugend.de

Naturfreundejugend Sachsen

Schwepnitzer Str. 1
01097 Dresden
(0351) 42 66 78 04
sachsen@naturfreundejugend.de
www.naturfreundejugend-sachsen.de

Naturfreundejugend Sachsen-Anhalt

Steckenberger Wurmatal 43a
06502 Thale-Steckenberg
(03947) 6 57 18
sachsen-anhalt@naturfreundejugend.de

Naturfreundejugend Schleswig-Holstein

Limkath 5
24782 Büdelsdorf
(04331) 3 25 88
schleswig-holstein@naturfreundejugend.de

Naturfreundejugend Teutoburger Wald

c/o Naturfreundehaus Meierhof
Heeper Str. 364
33719 Bielefeld
(0521) 3 11 33
tbw@naturfreundejugend.de
www.naturfreundejugend-tbw.de

Naturfreundejugend Thüringen

Magdeburger Allee 11
99086 Erfurt
(0361) 5 62 33 56
thueringen@naturfreundejugend.de
www.naturfreundejugend-thueringen.de

Naturfreundejugend Württemberg

Neue Str. 150
70186 Stuttgart
(0711) 48 10 77
wuerttemberg@naturfreundejugend.de
wuerttemberg.naturfreundejugend.de

International Young Naturefriends

Senovážné náměstí 24
CZ-110 00 Prague, Czech Republic
+420 234 621 573
iynf@iynf.org
www.iynf.org